

## **Digitalisierung in Ammerland: Chaotische Zustände und kurioses Verwaltungshandwerk**

Erfahren Sie, wie die Digitalisierung in den deutschen Behörden im Ammerland voranschreitet und wo noch Verbesserungsbedarf besteht.

### **Digitalisierung im Ammerland: Herausforderungen und Ansatzpunkte**

Die Integration digitaler Technologien in deutsche Behörden bleibt eine große Herausforderung, was sich auch am Beispiel des Ammerlands deutlich zeigt. Die Digitalisierung in öffentlichen Verwaltungen hat in der Region noch viel Luft nach oben, und es gibt zahlreiche amüsante, wenn auch frustrierende Beispiele, die dies verdeutlichen.

### **Technische Pannen und Bürokratie**

Kürzlich sorgte ein weltweiter IT-Ausfall dafür, dass viele Computer in deutschen Behörden versagten. Während man in anderen Ländern vielleicht auf digitale Alternativen zurückgreifen konnte, verließ man sich in Deutschland weiterhin auf traditionelle Kommunikationsmittel. Memes, die in den sozialen Medien geteilt wurden, zeigen humorvoll, wie deutsche Behörden trotz dieser Probleme unermüdlich mit Faxgeräten arbeitenden. Diese Situation unterstreicht den anhaltenden Rückstand in der Digitalisierung.

### **Die Realität der Formularübermittlung**

Wer bereits mit deutschen Behörden gearbeitet hat, kennt die umständlichen Abläufe. Oft muss ein Formular ausgedruckt, von Hand ausgefüllt, eingescannt und dann per Fax zurückgeschickt werden. Dies führt zu einem Zyklus, in dem Informationen physisch durch das Rathaus transportiert und dort erneut bearbeitet werden müssen. Diese Methoden wirken antiquiert und sind ineffizient.

## **Kritik an den Fortschritten**

Für viele Bürger ist die Zeit der analogen Bürokratie ein Ärgernis. Auf Plattformen wie Kununu äußern Arbeitnehmer, dass insbesondere die Gemeinde Rastede keinerlei Fortschritt in der digitalen Entwicklung zeigt. Die vorhandenen Prozesse scheinen im Großen und Ganzen unverändert zu bleiben, und es braucht dringend Innovationen, um den Anforderungen der modernen Gesellschaft gerecht zu werden.

## **Positive Ansätze und digitale Projekte**

Ungeachtet der Herausforderungen gibt es im Landkreis Ammerland auch Lichtblicke. Die Kreisverwaltung arbeitet beispielsweise an einem Radverkehrskonzept, das auf ihrer Website durch Videos in Powerpoint-Format ergänzt wird. Doch selbst hier kritisieren Bürger die Präsentationsform: Während ältere Generationen diese Art als veraltet empfinden, fragen Jüngere, warum nicht kreativere und interaktive Ansätze gewählt werden.

## **Die Zukunft der Digitalisierung**

Die Digitalisierung ist nicht nur eine technische Notwendigkeit, sie ist auch eine Chance, um die Verwaltung transparenter und effizienter zu gestalten. Der Landkreis Ammerland hat erkannt, dass es an der Zeit ist, diesen Weg zu beschreiten. Einige Bürger schlagen vor, Auszubildende einzubeziehen, um frische Ideen zu entwickeln, die die digitale Transformation voranbringen

können.

## **Fazit: Ein langer Weg zur digitalen Behörde**

Die Situation im Ammerland spiegelt ein größeres Problem wider, das viele deutsche Behörden betrifft. Die Herausforderung, moderne Technologien in die Verwaltungsarbeit zu integrieren, erfordert Entschlossenheit und Kreativität. Es bleibt zu hoffen, dass der Landkreis Ammerland aus seinen Erfahrungen lernt und die Digitalisierung nicht nur als ein Projekt, sondern als einen grundlegenden Wandel in der Behördenlandschaft begreift.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**